

# toscana

Niek Neuwahl



Venice  
Connection



Ein taktisches Legespiel für Zwei  
Tattiche di posizionamento per due  
A tactical two-player tile game



PIATNIK



# DEUTSCH

Die Schönheit der Farben der Toskana hat dieses Spiel inspiriert. Das Brett hat die Farben der toskanischen Landschaft, der erste Spieler spielt mit der Farbe der Dächer der Palazzi, der zweite mit der Farbe der Plätze.

## Spielinhalt

1 Spielplan, 16 Plättchen „Dächer“, 16 Plättchen „Pflastersteine“, 30 Zählsteine, 2 Veto-Spielsteine

## Spielziel

Die Spieler versuchen, ihre Plättchen jeweils so zu platzieren, dass bei Spielende eine möglichst große **zusammenhängende** Fläche der **eigenen** Spielfarbe entstanden ist.

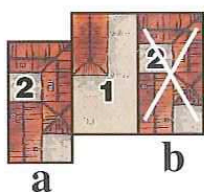
## Die Plättchen

Die Besonderheit der Plättchen liegt darin, dass jedes 2x4 Felder aufweist, wobei nur 6 dieser Felder die eigene Farbe, die restlichen beiden die Farbe des Gegners zeigen. Jede Platzierung von Dachplättchen beeinflusst daher auch die Gesamtheit des Aufbaus der Pflastersteine.

## Spielablauf

- Die Spieler mischen ihre Plättchen und stapeln sie **aufgedeckt** vor sich auf.
- Ist ein Spieler am Zug, muss er das oberste Plättchen spielen.
- Das erste gespielte Plättchen muss im Mittelfeld des Spielplanes platziert werden, alle weiteren Plättchen sind so zu legen, dass zumindest ein Quadrat eines auf dem Spielplan liegenden Plättchens der **eigenen** Farbe berührt wird.
- Als „berührt“ gilt, wenn die Seitenlängen zweier Quadrate aneinander angrenzen; das Angrenzen von Eckpunkten gilt **nicht** als „berührt“.

*Grau hat das erste Plättchen platziert (1). Rot ist am Zug: Der Spieler kann nun sein Plättchen (2). z. B. in Position „a“ anlegen: Plättchen 2 berührt ein rotes Quadrat. des Plättchens 1. Position „b“ ist nicht korrekt, da kein rotes Feld von Plättchen 1 berührt wird.*

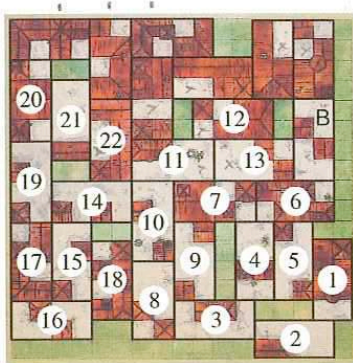


## Einspruchsrecht

Im Verlauf des Spieles hat jeder Spieler **einmal** die Möglichkeit, seinen Vetostein einzusetzen: wenn z.B. das nächste Plättchen des Gegners bei der gegebenen Spielsituation zu große Auswirkungen zeigen würde, d.h., ganz einfach „zu stark“ wäre. Wird der Vetostein eingesetzt, muss der Mitspieler das zuoberst in seinem Stapel liegende Plättchen zuunterst in seinen Stapel legen und das nachfolgende Plättchen spielen.

## Spielende

Kann ein Spieler sein Plättchen nicht regelkonform anlegen, muß er passen. Das Spiel endet, sobald es beiden Spielern nicht mehr möglich ist, ein Plättchen auf dem Spielplan zu platzieren. Danach zählen beide Spieler jeweils die Anzahl der Plättchen, die die **größte miteinander verbundene** Fläche ihrer jeweiligen Farbe bilden.



Das Spiel ist beendet und der Spieler der Pflastersteine zählt seine Plättchen: es sind 22 Punkte. Jedes Plättchen wird nur einmal gezählt, auch wenn es an zwei verschiedenen Stellen verbunden ist (z.B. Plättchen 4 und 7). Das Plättchen B ist zwar mit 13 und 6 verbunden, gehört aber nicht zur größten zusammenhängenden Fläche und wird daher nicht gezählt.

**Achtung:** jeder Spieler hat meist mehrere verbundene Flächen seiner Spielfarbe. Es wird jedoch immer nur **die größte** Fläche gezählt. Um das Zählen übersichtlicher zu gestalten, wird auf jedes gezählte Plättchen ein Zählstein gelegt. Der Spieler mit der höheren Anzahl an verbundenen Plättchen gewinnt.

## Spielrunden:

Toscana wird in zwei Runden mit wechselndem Startspieler gespielt. Wenn beide Spieler eine Runde gewinnen, zählt die höhere Gesamtzahl der verbundenen Plättchen aus beiden Runden.